



MEIN LUDESCH



Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 1 / 2019 | Woche 3 / 2019

Infoveranstaltung „Richtig Heizen“

Weil auch beim Heizen mit Holz ungesunder Feinstaub entsteht, lädt die Energieregion Blumenegg am Donnerstag, 17. Jänner zu einer Infoveranstaltung ins Kellertheater Lampenfieber in Bludesch. Ab 19.30 Uhr geben der Innungsmeister der Rauchfangkehrer, Richard Bilgeri, sowie DI Günther Amann vom Umweltinstitut wichtige Tipps zum Thema „Richtig Heizen“. Nach den Vorträgen geht



es in die Praxis, indem ein Ofen gemeinsam angezündet wird. Der Eintritt ist frei. Foto: ur

Büro im Gemeindezentrum

Im Gemeindezentrum werden Büroräumlichkeiten ab 1. April neu vermietet. Wer Interesse hat, kann sich mit Amtsleiter Edgar Loretz in Verbindung setzen (Tel: 05550/2221-210, E-Mail: edgar.lorenz@ludesch.at).

Aufruf zur „Musterung“

Die jungen Männer aus Ludesch des Geburtsjahrgangs 2001, welche österreichische Staatsbürger sind, müssen sich am 13. März um 7 Uhr in der Früh zur Stellung in der FM Conrad-Kaserne in Innsbruck einfinden. Wer an diesem Termin verhindert ist oder Fragen hat, sollte sich möglichst rasch mit dem Militärkommando Vorarlberg (Reichsstraße 18 in Bregenz, Tel: 050201/90-41040, Parteienverkehr Montag bis Donnerstag von 9 bis 14 Uhr, am Freitag 9 bis 12 Uhr, E-Mail: bundesheer.v@bmlv.gv.at) in Verbindung setzen.

Oldieball der Blumenegger Altherren

Mit einem umfangreichen Showprogramm, „Special Guests“ und mitreißender Tanzmusik geht am Samstag, 19. Jänner der traditionelle Oldieball der Altherren Blumenegg über die Bühne.

Die bekannte Band „HGH“ lockt die Gäste ab 20 Uhr in der Blumenegg Halle auf den Tanzparkett. Die Altherren werden die Ballbesucher außerdem mit erlesenen Speisen und Weinen verwöhnen. Karten um 18 Euro können bei Roland Gröller unter Tel: 0676/82107511 (ab 18 Uhr) reserviert werden.

In Bewegung bleiben

Es ist nie zu spät: Wem seine Gesundheit am Herzen liegt, der ist zum Programm „Im Gleichgewicht bleiben“ der Initiative „Sicheres Vorarlberg“ herzlich eingeladen.

Der nächste Kurs startet am Dienstag, 15. Jänner um 9 Uhr im Veranstaltungsraum des IAP an der Lutz. Unter der Leitung von Fitlehrwart Christa Dibiasi trainieren die Teilnehmer jeweils eine Stunde pro Woche ihren Gleichgewichtssinn und ihre Beweglichkeit. Sie erlernen gezielte Bewegungsmuster, um im Alter fit zu bleiben und Stürze zu vermeiden.

Offene Türen im Kindergarten

Das Team des Gemeindekindergartens öffnet am 24. und 31. Jänner seine Türen für Kinder, die eventuell im Herbst den Kindergarten besuchen möchten, und ihre Eltern.

Am Donnerstag, 24. Jänner gibt es von 14.15 bis 15.45 Uhr Gelegenheit, die beiden Gruppen im IAP an der Lutz in der Kirchstraße 10 kennenzulernen. Eine Woche später, ebenfalls von 14.15 bis 15.45 Uhr, freuen sich die



drei Gruppen im Kindergarten am Schulweg 8 (neben der Volksschule) auf viele interessierte Besucher. Kinder, die im nächsten Schuljahr den Gemeindekindergarten besuchen möchten, können während der Anmeldetage von 4. bis 6. Februar, jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr, im Gruppenraum im IAP an der Lutz (Kirchstraße 10) angemeldet werden. Dazu sollten ein ausgefülltes Anmeldeformular inklusive Sozialversicherungsnummer, eine Kopie der Geburtsurkunde und ein Meldeschein mitgebracht werden. Fotos: KG Ludesch



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Ludescherinnen und Ludescher, ich hoffe, Sie haben angenehme Feiertage verbracht und sind gut ins Jahr 2019 gestartet. Einige von Ihnen habe ich beim Blumenegger Neujahrsempfang getroffen, den heuer die Gemeinde Thüringerberg organisiert hat. Ich denke, es war wieder ein würdiger Anlass. Dies lag nicht nur an dem spannenden Referenten, der trotz Schneetreibens sehr viele Zuhörer aus nah und fern in die höchstgelegene Blumenegg-Gemeinde lockte. Der Neujahrsempfang ist außerdem ein Anlass, bei dem die langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit der vier Nachbargemeinden gefeiert wird. Hier treffen sich engagierte Menschen aus dem gesamten Blumenegg in einem zwanglosen Rahmen. Im Gespräch entdecken sie gemeinsame Interessen, tauschen Erfahrungen aus, und plötzlich tun sich neue Möglichkeiten auf, werden Pläne geschmiedet. In diesem Sinne hoffe ich, dass der Neujahrsempfang noch lange nachwirkt.

Die anhaltenden Scheefälle halten unser Räum-Team momentan ordentlich auf Trab. Ich appelliere an Sie alle: Haben Sie etwas Geduld! Wir tun unser Bestes, damit die Straßen und Wege im Ort immer sorgfältig geräumt sind. Ich bedanke mich bei den Verantwortlichen für ihren Einsatz von früh morgens bis spät in die Nacht. Alle Grundbesitzer möchte ich darauf aufmerksam machen, dass sie dafür sorgen müssen, dass die Zugänge zum Haus gefahrlos möglich sind. Bitte nehmen Sie sich die Ausführungen in der Spalte ganz rechts zu Herzen!

Ihr Bürgermeister
Dieter Lauer

Verkaufe - tausche - suche

• Grüner „Waldfuchs“-Kinderrucksack mit Spielsachen während der Feiertage zwischen Raggalerstraße und Bäckerei Mangold verloren. Hat jemand was gefunden - bitte melden unter Tel: 0650/7075304

Blumenegger Fasching

Faschingsnarren aufgepasst: Der Faschingsumzug in der Nachbargemeinde Thüringen steht am Samstag, 26. Jänner auf dem Programm. In Ludesch ziehen die „Mäschgerle“ am Samstag, 23. Februar ums Dorf.

Rad-Initiative ausgezeichnet

Um möglichst viele Menschen für das „Alltagsradeln“ zu motivieren, hat sich die Energieregion Blumenegg auf die Suche nach praktischen Radständern gemacht. Das Projekt wurde vom Land Vorarlberg mit dem Radkultur-Preis bedacht.

Engagierte Menschen in Bludesch hatten verschiedenste Systeme ausprobiert und dann Radständer gefunden, die für alle Reifenbreiten - vom Rennrad bis zu Fatbikes - bestens funktionieren. Die Initiatoren konnten in der Folge nicht nur die Blumenegg-Gemeinden Bludesch, Ludesch und Thüringen, sondern auch verschiedenste Geschäfte und Betriebe in der Region für die Anschaffung einheitlicher Radständer begeistern. Im Rahmen einer Einkaufsgemeinschaft wurden insgesamt 181 Radständer kostengünstig geordert. Ende des Jahres 2018 wurden die Ständer geliefert, vom Verein ABO verteilt und auf Wunsch auch zusammengebaut und montiert. Somit stehen in der Region nun fast 200 zusätzliche, super-bequeme Parkplätze für Fahrräder zur Verfügung.

Mit dieser Initiative konnte die Energieregion Blumenegg beim Ideenwettbewerb zur „Radkultur“ überzeugen, den das Land Vorarlberg 2018 erstmals ausgerufen hat. Insgesamt wurden 18 Projekte eingereicht und 15.000 Euro unter den

fünf Preisträgern aufgeteilt. Am 10. Dezember überreichte Landesrat Johannes Rauch 4500 Euro an die Abordnung aus dem Blumenegg. „Es warten schon weitere Projektideen auf diese Finanzierungsunterstützung,“ freute sich der Thüringer e5-Verantwortliche, Projektleiter Otto Rinner, bei der Preisverleihung.



LR Johannes Rauch, der Thüringer Bgm. Mag. Harald Witwer, Projektleiter Otto Rinner, Radverkehrsorganisatorin Anna Schwertler, e5-Betreuer Florian Jochum und Promoter Martin Konzet bei der Preisübergabe.

Interkultureller Austausch

Der Verein Grenzenlos - eine Non-Profit-Organisation - bietet jungen Menschen zwischen 18 und 30 Jahren, die sich im Ausland sozial engagieren möchten, Hilfestellung an.

Der Verein widmet sich seit 1949 der Friedensarbeit und organisiert Freiwilligendienste weltweit. Im Rahmen des Programmes ICYE (International Cultural Youth Exchange) werden etwa sechs- oder zwölfmonatige Sozial-Einsätze in Asien, Afrika, Lateinamerika, in den USA und Neuseeland vermittelt. Außerdem hilft der Verein Grenzenlos bei der Suche nach einem Auslandspraktikum beispielsweise in den Bereichen Medizin, Umwelt oder Medien, organisiert auch kürzere Einsätze ab zwei Wochen, bietet Programme für Menschen ab 50 oder Helfer mit Behinderungen. Interessierte finden weitere Informationen unter www.volunteering.at. Außerdem steht Marlies Fritsche in Bludenz gerne für ein unverbindliches Info-Gespräch oder eine detailliertere Beratung zur Verfügung (Tel: 0650/7075304).

Ludesch im ÖPNV Großwalsertal

Bei ihrer letzten Sitzung 2018 haben die Ludescher Gemeindevertreter die Weichen für 2019 gestellt:

So wurden etwa die Kanal-, Wasser und Abfallgebühren, die Beiträge für den Friedhof und für die Hundesteuer geringfügig angepasst. Außerdem ist Ludesch seit 1. Jänner offiziell Mitglied des Gemeindeverbandes ÖPNV Großwalsertal. Die Gemeinde beteiligt sich schon seit vielen Jahren in einem bescheidenen Ausmaß an den Kosten für den Öffentlichen Nahverkehr im Großen Walsertal.



Die Blumenegg-Bürgermeister bedankten sich bei Neujahrsredner Kardinal Christoph Schönborn mit kulinarischen Spezialitäten aus der Region.

„Es geht uns unglaublich gut“

Am 4. Jänner 2019 starteten die Gemeinden Bludesch, Ludesch, Thüringen und Thüringerberg zum 23. Mal gemeinsam in ein neues Jahr. Zahlreiche Würdenträger und viele Blumenegger trafen sich im Sunnasaal Thüringerberg zum geselligen Austausch.

Mit besonderem Stolz begrüßte Hausherr Bgm. Ing. Wilhelm Müller den Neujahrsredner 2019. Der Erzbischof von Wien, Kardinal Christoph Schönborn, ist in Schruns aufgewachsen und kennt die Region aus seiner Schulzeit. Auch wenn früher mehr Menschen in die Kirche gingen, sieht der Vorsitzende der österreichischen Bischofskonferenz die christlichen Werte im täglichen Miteinander fest verankert. Beim Neujahrsempfang wagte er einen Blick zurück und in die Zukunft. In Bezug auf die Gegenwart müsse uns klar sein: „Es geht uns unglaublich gut.“ 70 Jahre Frieden, ein unvergleichlicher Wohlstand und der hohe soziale Standard sollten aber nicht für selbstverständlich genommen werden, warnte der Neujahrsredner. „Die kommenden Jahre werden schwieriger, hoffentlich nicht katastrophal.“ Jeder müsse selbst darüber nachdenken, wo er seinen Lebensstil ändern müsse. Beim anschließenden Umtrunk gab es also jede Menge Gesprächsstoff.



Kardinal Christoph Schönborn wünscht sich die „schwarze Pädagogik und den Druck, den die Kirche früher vielerorts auf die Menschen ausübte, nicht zurück. Der Sunnasaal war beim Neujahrsempfang bis auf den letzten Platz besetzt.

5442 Euro für das „Netz für Kinder“

Den Erlös der stimmungsvollen „Weihnacht auf Falkenhorst“ mit Marktambiente und musikalischen Beiträgen spenden die Bürgermeister der Region traditionell dem „Netz für Kinder“.

Beim Blumenegger Neujahrsempfang übergaben sie 5442 Euro an den Obmann, Dr. Hubert Löffler. Der bedankte sich auch im Namen der vom Verein betreuten Kinder für den nun schon zwanzig Jahre andauernden Einsatz für die gute Sache.



Schneeräumung ist Pflicht

Die Verantwortlichen des Winterdienstes der Gemeinde sind sehr darum bemüht, die Gemeindestraßen und Gehsteige sorgfältig und möglichst rasch zu räumen. Angesichts der heftigen Schneefälle bitten sie jedoch um Verständnis, dass es unmöglich ist, alle Straßen gleichzeitig zu räumen. Zudem erschweren ihnen immer wieder auf den Straßen oder Gehwegen geparkte Autos die Arbeit.

Der Gesetzgeber nimmt aber auch die Grundbesitzer selbst in die Pflicht. Gemäß „§ 93 StVO, Pflichten der Anrainer - Räumen und streuen“ ist festgehalten: Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten. Die Hauseigentümer müssen auch dafür sorgen, dass Schneeweichen und Eisbildungen rechtzeitig von den Dächern entfernt werden. Bei starkem Schneefall ist es möglich, dass der Pflug den Schnee von der Fahrbahn auf den Gehsteig räumt. Auch in diesem Fall sind die Grundbesitzer dazu verpflichtet, den Schnee wieder zu entfernen. Allerdings ist es nicht erlaubt, Schnee einfach wieder auf die Fahrbahn zu schieben. Bei Unfällen, die auf mangelhafte Räumung zurückzuführen sind, kann der Grundbesitzer haftbar gemacht werden.

HIIDT - Workout für den ganzen Körper

HIIDT steht für High/Intensiv/Intervall/Dance/Training. Bei diesem Workout für den ganzen Körper folgt jeweils eine Phase der Anstrengung auf eine Phase einfacher Tanz-Choreographien. Trainiert wird mit dem eigenen Körpergewicht und zu verschiedenen internationalen Rhythmen. Seit 14. Jänner wird im Bewegungsraum der Volksschule jeweils am Montag ab 19.15 Uhr ein HIIDT-Training angeboten. Die Teilnahme ist begrenzt und kostet 70 Euro für acht Einheiten. Interessierte können sich unter Tel: 0680/5521368 oder E-Mail mdccdm66@hotmail.com informieren und anmelden.



TERMINE AUF EINEN BLICK

- 19.1.** Musikantenstammtisch ab 20 Uhr im Gasthof Walgau
- 19.1.** Oldieball in der Blumeneggghalle ab 20 Uhr
- 24.1.** Elternberatung von 14 bis 15 Uhr im Gemeindezentrum, Saal Fossa
- 24.1.** Tag der Offenen Tür in den Gruppenräumen des Gemeindekindergartens im IAP an der Lutz, 14.15 bis 15.45 Uhr
- 31.1.** Tag der Offenen Tür im Gemeindekindergarten von 14.15 bis 15.45 Uhr

Bereitschaftsdienst Ärzte

- 17.1. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
- 18.1. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
- 19./20.1. Dr. Schmidbauer, Ludesch (-50/21300)
- 21.1. Dr. Maier, Bludesch (05550/33400)
- 22.1. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
- 23.1. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
- 24./25.1. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
- 26.-28.1. Dr. Maier, Bludesch (05550/33400)
- 29.1. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
- 30.1. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
- 31.1. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)

Entsorgung

- 15.1.** Abfuhr der Christbäume
 - 16.1.** Abfuhr von Kunststoffmüll am Ludescherberg
 - 18.1.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg
 - 23.1.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf
- Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am
- Mittwoch von 13.30 bis 18 Uhr**, am
- Freitag von 13.30 bis 17 Uhr** sowie am
- Samstag von 9 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr** abgegeben werden.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 5. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 24.1. bei Daniela Meßner (gemeinde@ludesch.at, Tel: 2221-200) im Gemeindeamt abgegeben werden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dieter Lauerer ■ Stellvertreter/Inserate: Daniela Meßner / Ilse Dünser ■ Tel: 2221-0, Fax 2221-11, E-mail: gemeinde@ludesch.at, www.ludesch.at
Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger

Wetterfeste Jasser

Das Wetter machte der Ortfeuerwehr heuer einen ordentlichen Strich durch die Rechnung. Aufgrund des heftigen Schneefalls konnte das Dreikönigsjassen am Ludescherberg nicht durchgeführt werden.

Trotz der widrigen Wetterverhältnisse fanden sich aber 108 Jasserinnen und Jasser in der Blumeneggghalle und in den Gasthäusern Franzoi und Walgau sowie in der Habidère-Bar ein. Das ist zwar ein historischer Tiefststand, die Ortfeuerwehr bedankt sich aber umso mehr bei all jenen, die mitgespielt haben sowie bei ihren Unterstützern. Pünktlich um 18 Uhr gab Kommandant Martin Schanung in der Blumeneggghalle die Gewinner bekannt. Den Hauptpreis, immerhin 350 Euro, konnte Albert Thaler aus Bludenz in Empfang nehmen. Gertrude Winkler aus Ludesch erspielte sich den 2. Platz und damit 250 Euro. Über den 3. Platz und 150 Euro freute sich Arthur Nigsch aus Ludesch. Das „Narrabest“ ging an Daniel Marchel aus Ludesch. Die übrigen Teilnehmer konnten attraktive Warenpreise nach Hause mitnehmen.



Kdt. Ing. Martin Schanung (re.) und sein Stellvertreter Matthias Burtscher gratulierten den Gewinnern. Foto: OF Ludesch

Weihnacht der „Waldfuchse“

Die Kinder der Waldspielgruppe „Waldfuchse“ wurden kurz vor Weihnachten vom Christkind überrascht.

Kinder und Pädagoginnen freuten sich über den toll geschmückten Baum und die Geschenke. Sie bedanken sich herzlich. Foto: Waldfuchse



Besinnliche Weihnachtsfeier

Der Vorstand der Ludescher Ortsgruppe des Pensionistenverbands lud die Mitglieder im Advent zu einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier in die Pizzeria Verona ein.

Zahlreiche Senioren genossen einen geselligen Nachmittag mit vorweihnachtlichen Liedern, die von Hubert mit der Gitarre begleitet wurden, sowie launigen Gedichten und Erzählungen. Der Verein spendierte außerdem das schmackhafte Essen und erfreute die Mitglieder mit einem kleinen Weihnachtsgeschenk. Landesobmann Erich de Gasperi überbrachte Grüße des Landesverbands. Foto: Pensionistenverband Ludesch

